



SCHIMMELPILZ-BEWUCHS KOMMT IN WOHNRÄUMEN HÄUFIG VOR UND IST UNGESUND.

Feuchtigkeit und Schimmelpilz treten in der Schweiz in jedem vierten bis fünften Haushalt auf. Sie können als kleine Schimmelflecken bis hin zu grossen, verunreinigten Bereichen (Schimmelbewuchs, Stockflechten), als Kondenswasser an Verglasungen oder als Feuchtigkeit in Materialien in verschiedenen Räumen auftreten. Schimmelpilze sind nicht nur ein optisches und hygienisches Problem, sie können auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden. Schimmelpilzsporen bewegen sich mit der Luft und werden auch auf Kleidern oder Gegenständen in die Räume getragen. Sie bleiben an feuchten Oberflächen haften oder als Staub liegen. Temperaturen über 23°C und eine ungewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit in Materialien, sind die notwendigen Bedingungen für die Vermehrung dieser Schimmelpilze. Sie ernähren sich von organischem Material.

URSACHEN VON FEUCHTIGKEIT IN GEBÄUDEN

- Leckagen von Dächern und Leitungen im Sanitär- oder Heizungsbereich
- Eindringen von Wasser als Folge von Überschwemmungen
- Kältebrücken durch thermische Schwachstellen in kontaminierten Gebäuden
- Fehlende Belüftung; mangelnde Kenntnis der Benutzer über Belüftungsverhalten in Räumen

SCHIMMELPILZ-PROBLEMLÖSUNGEN

Zu einer erfolgversprechenden Beseitigung der Ursache gehören:

- Analyse und Beratung/Diagnose
- Sofortmassnahmen, Behandlung, Sanierung
- Geruchsbeseitigung





"Dauerhaft hohe Innenraumbelastungen können zu Gesundheitsproblemen führen."

AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT

Mit dem Ausmass der Verschimmelung nehmen auch die Gesundheitsrisiken zu. Neben häufigen Reizungen von Augen, Haut und Atemwegen, treten auch Allergien auf. Atemwegsreizungen können sich mit der Zeit zu einer chronischen Bronchitis (Husten) und zu Asthma weiterentwickeln. Durch ihren durchdringenden Geruch können Schimmelpilze auch das Wohlbefinden der Bewohner beeinträchtigen. Nicht zuletzt stehen sie im Verdacht, Wegbereiter für Erkältungen zu sein. Leiden Personen unter bestimmten Vorerkrankungen wie Cystischer Fibrose, chronischem Asthma oder ist ihr Immunsystem geschwächt, sind Schimmelpilze für die Betroffenen hoch riskant.

IHR PARTNER FÜR DIE

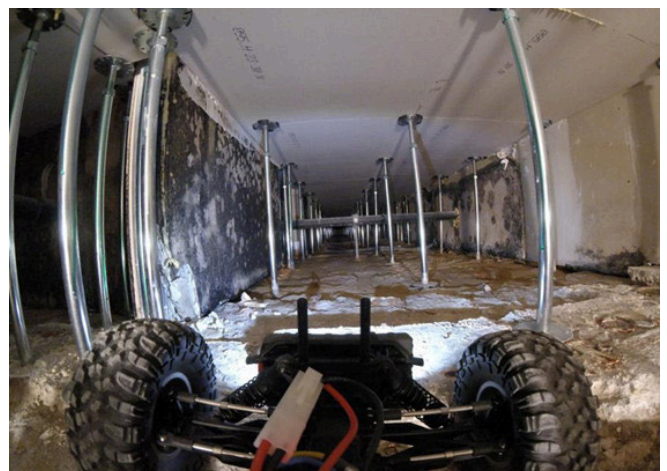
SCHIMMELPILZ-PROBLEMLÖSUNGEN

Für die fachgerechte Entfernung oder Sanierung empfehlen wir uns als Experten mit entsprechender Erfahrung, Ausbildung und Ausrüstung. Sie profitieren dabei von unserem Know-how, das wir durch die Konfrontation mit dem Problem von Schimmelpilz Kontamination in Räumen erworben haben. Unser hohes Mass an Flexibilität und Kompetenz bei anspruchsvollen Einsätzen verhindert unnötige Zeitverluste.

SCHIMMELPILZE BEKÄMPFEN

UND/ODER SANIEREN?

Ob eine Bekämpfung genügt oder eine Sanierung nötig ist, hängt von der Intensität und der Art und Weise des Befalls ab. Schimmelpilze haben in Räumen, in welchen sich Menschen aufhalten, nichts zu suchen. Sie müssen dauerhaft entfernt werden! Sofortmassnahme: Um-



gehende Herstellung von hygienisch vertretbaren Zuständen, das heisst: Fachgerechtes Desinfizieren, Abdecken und Luftreinigen.

VORBEUGUNG GEGEN SCHIMMELPILZBEFALL

Ein paar Tipps, die Ihnen helfen können, das Auftreten von Schimmel vorzubeugen (ausser bei Undichtigkeiten):

- Lüften: Mehrmals täglich 5 Minuten Fenster öffnen
- Luftentfeuchtung: Verringerung durch Verwendung Dampfabzug (Küche) oder Lüftung (Badezimmer)
- Luftzirkulation: Möbel nicht direkt an die Aussenwände stellen, Luftzirkulation nicht behindern
- Raumfeuchtigkeit: Hygrometer erleichtern die Kontrolle (ideale relative Luftfeuchtigkeit: 40-55 %)
- Luftbefeuchter: regelmässige Reinigung, Filter mindestens jährlich ersetzen, Pflanzenerde und Hydrokulturkugeln beobachten

